

Einführung

Liebe Leserinnen und Leser,

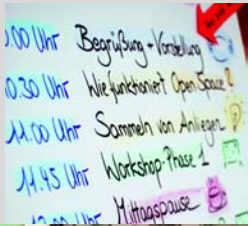
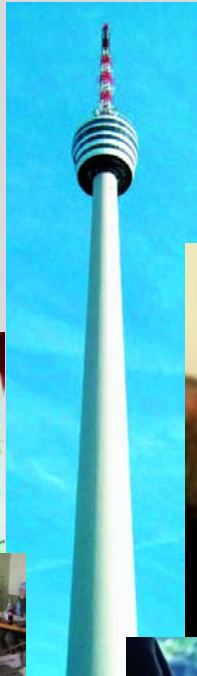
dank einer Änderung des Kommunalwahlrechts dürfen Jugendliche ab 16 Jahren künftig bei Gemeinderats-, Kreis-, und Bürgermeisterwahlen mitbestimmen. Auch die Beteiligung an Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden steht ihnen offen. Umso wichtiger ist es, dass junge Menschen sich möglichst früh demokratische Werte und einen differenzierten Umgang mit politischen Themen aneignen und Kenntnisse von Strukturen und Verfahren erwerben.

Klagen über das angebliche Desinteresse vor allem junger Leute an der Politik sind nicht immer gerechtfertigt. Denn häufig besteht eine Unzufriedenheit mit dem Politikbetrieb als solchem - gleichzeitig aber begegnen wir auch vielfältigem politischen Engagement, sei es im Internet oder auf der Straße bei Menschenketten gegen Rechtsextremismus, Kampagnen gegen die Jugendarbeitslosigkeit in Europa oder im kommunalen Bereich: Interesse an politischen Inhalten ist bei vielen vorhanden, und dies gilt es zu stärken!

Hier setzen wir mit einer breiten Palette thematischer Bildungsangebote an: Von Qualifizierungsseminaren und Planspielen zu Kommunalpolitik und Bürgerengagement, Schulungen und Ausstellungen zur Aufklärung über Rechtsextremismus in Baden-Württemberg, Podiumsdiskussionen über wichtige europapolitische und internationale Themen - wie etwa die Lage in der Türkei - bis hin zu Veranstaltungen zu guter Wirtschafts- und Sozialpolitik. Gleichzeitig beleuchten wir die Bedingungen des Politikbetriebs selbst: Was müssen die verschiedenen Akteure heute leisten, um dem gewandelten Politikverständnis gerecht zu werden, die parlamentarische Demokratie zu stärken und gleichzeitig mehr Partizipation und Dialog zu leben?

Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest, Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Fandrych
Leiterin des Fritz-Erler-Forums



Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2013

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Veranstungsprogramm 2. Halbjahr 2013

September

20.-21.
September
Herrenberg
BürgerAkademie
Rhetorik III Gesprächsführung
Seminar für politisch Engagierte
50 €

27.-28.
September
Stuttgart
KommunalAkademie
**Grundkurs I "Kommunal gestalten"
Kommunaler Haushalt und Finanzen**
Für kommunalpolitisch Interessierte
(Kann nur im Paket mit den Grundkursen II und III
gebucht werden)
Gesamtkosten 150 €

Oktober

1. Oktober
12-14.30 Uhr
Ludwigsburg
Politiker - Gejagte der Medien?
Podiumsdiskussion im Rahmen der Gesprächsreihe Medien
und Kommunikation mit Peter Friedrich, Minister für
Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten

7. Oktober
20 Uhr
Villingen-
Schwenningen
Regionale Schulentwicklungsplanung
Podiumsdiskussion zum Thema
"Wege in die Bildungslandschaft der Zukunft"

8. Oktober
17-21 Uhr
Mannheim
**Aufbruch am Bosphorus - Bürgerproteste, Islam und
Demokratie in der Türkei**
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
In Kooperation mit dem Mannheimer Institut für
Integration und interreligiösen Dialog e.V.



8. Oktober
Albstadt-
Ebingen
Ausstellungseröffnung
**Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**
In Kooperation mit der Hohenbergschule
(Ausstellungsdauer: 8.-18. Oktober)

11.-12.
Oktober
Stuttgart
KommunalAkademie
**Grundkurs II "Kommunal gestalten"
Stadtplanung, Stadtentwicklung und
Bürgerbeteiligung**
Für kommunalpolitisch Interessierte
(Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und III
gebucht werden)
Gesamtkosten 150 €

16. Oktober
18.30 Uhr
Stuttgart
**Mehr Demokratie wagen. Geschichte der
Sozialdemokratie 1830-2010**
Buchvorstellung mit Prof. Dr. Peter Brandt und
Gernot Erler MdB, Stellv. Vorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion

17. Oktober
19 Uhr
Heidelberg
**Mehr Demokratie wagen. Geschichte der
Sozialdemokratie 1830-2010**
Buchvorstellung mit Prof. Dr. Peter Brandt
In Kooperation mit der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-
Ebert-Gedenkstätte

22. Oktober
20 Uhr
Stuttgart
**"Das Pressevolk, der große Lümmel".
Von Abschreibern, Ranwanzern, Blendern und
Besserwissern**
Eine Journalistenbeschimpfung mit Peter Zudeick,
freier Journalist

25. Oktober 19.30 Uhr Tübingen	Zivilmacht Deutschland zwischen Anspruch und Wirklichkeit Podiumsdiskussion mit dem Journalisten Andreas Zumach, dem Rechtsanwalt Holger Rothbauer sowie Oberst a.D. Niko Schmeja, Rainer Arnold MdB Ernst-Reinhard Beck MdB u.a. In Kooperation mit den FES-Stipendiat/innen Baden-Württemberg
25. Oktober 20 Uhr Biberach	Zukunft und Gerechtigkeit - Driftet unsere Gesellschaft auseinander? Podiumsdiskussion mit Martin Gerster MdB Nikolaus Landgraf, DGB-Bezirksvorsitzender u.a.
28. Oktober 19 Uhr Waiblingen	Politische Kultur im Umbruch? Streitgespräch in der Reihe Quergedacht in Baden-Württemberg mit Prof. Thorsten Faas, Universität Mainz und Laszlo Trankovits, Büroleiter der dpa in Kapstadt In Kooperation mit Mehr Demokratie e.V.
November	
4. November Sinsheim	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Kraichgau-Realschule (Ausstellungsdauer: 4.-9. November)
4. November 17 Uhr Kehl	KommunalAkademie Die Zukunft im ländlichen Raum Tagung zum Thema demographische Entwicklung als Herausforderung für die Daseinsvorsorge auf dem Land In Kooperation mit der Hochschule Kehl



6. November 18.30 Uhr Stuttgart	Stuttgart - Dorf oder Metropole? Diskussion in der Reihe Stadtleben "Stuttgart im Dialog" mit Prof. Dr. Inès de Castro, Direktorin Lindenmuseum Stuttgart, Dr. Fred Breinersdorfer, Anwalt und Drehbuchautor und Eric Gauthier, Leiter der Gauthier Dance-Compagnie am Theaterhaus Stuttgart
8.-9. November Herrenberg	BürgerAkademie Rhetorik IV - Freie Rede Seminar für politisch Engagierte 50 €
8.-9. November Stuttgart	Pooling und Sharing - Multinationale militärische Zusammenarbeit in Europa Tagung mit Rainer Arnold MdB u.a. In Kooperation mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg
12. November Göppingen	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Stadtverwaltung Göppingen (Ausstellungsdauer: 12.-22. November)
15.-16. November Stuttgart	KommunalAkademie Grundkurs III "Kommunal gestalten" Bürgerbeteiligung, kommunale Sozialpolitik und Europa Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und II gebucht werden) Gesamtkosten 150 €

16. November 10-14 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie Ich will Bürgermeister/in werden! Aber wie? Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat/innen 20 €
22. November 15 Uhr Stuttgart	Politischer Kaffeeklatsch für Entscheiderinnen und politisch aktive Frauen Mit Dr. Martina Niemann, Personalchefin bei Air Berlin und Katja Mast MdB
22.-23. November Löwenstein	BürgerAkademie Frauen fit für die Kommunalpolitik Für kommunalpolitisch engagierte Frauen 50 €
26. November Heilbronn	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium (Ausstellungsdauer: 26.11.-13.12.)
29. November 14-18 Uhr Baden-Baden	KommunalAkademie Bürgermeisterforum Workshop zu Zeitmanagement und Rückzugsstrategien im Bürgermeisteramt 40 €



Foto: Andreas Herr

Dezember	
3. Dezember 19.30 Uhr Aalen	Regionale Schulentwicklungsplanung Podiumsdiskussion mit Andreas Stoch MdL, Kultusminister Baden-Württemberg
5. Dezember 18 Uhr Sindelfingen	Politische Kultur im Umbruch? Podiumsdiskussion in der Reihe Quergedacht in Baden-Württemberg mit Prof. Thorsten Faas, Universität Mainz In Kooperation mit Mehr Demokratie e.V.
5. Dezember 17-21 Uhr Sinsheim	KommunalAkademie Klimaschutz in der Kommune Turbo-Intensiv-Workshop für kommunale Praktiker und Interessierte 20 €

Hinweise:

- Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern.
- Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Ihre Ideen - Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungs-Verteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 / 24 83 94 - 40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fritz-erler-forum.de

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder - soweit möglich - eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Zweibettzimmern. Gegen einen Aufschlag ist die Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de



Unsere Themenschwerpunkte 2013

Politische Kultur im Umbruch?

Welche Folgen ergeben sich aus neuen gesellschaftlichen Trends, dem gewandelten Selbstverständnis der Bürger/innen und den Veränderungen bei Medienangebot und Mediennutzung für die politische Kultur? Driftet die Gesellschaft tatsächlich auseinander was die politische Teilhabe angeht? Wer beteiligt sich wie und warum - wer nicht und warum nicht? Was müssen Bürger/innen, Politiker/innen und Medien heute leisten, um dem gewandelten Politikverständnis gerecht zu werden? Wie muss die politische Bildung auf diese Herausforderungen eingehen? Diese Fragen behandeln wir in unserer neuen Reihe *Politische Kultur im Umbruch?* sowie im Rahmen unserer Gesprächsreihe Medien und Kommunikation. Auch in unserer kommenden Publikumsbeschimpfung werden wir diese Fragen - in einer ganz eigenen Form - aufgreifen.



Wissen und Können - Die Qualifizierungsangebote der KommunalAkademie und der BürgerAkademie Baden-Württemberg

Wer mitentscheiden will, muss Bescheid wissen! Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In unserer KommunalAkademie und der BürgerAkademie vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Die Kommunal-Akademie richtet sich an kommunalpolitisch Aktive und solche, die es werden wollen. Dazu gehören die Grundkurse "Kommunal gestalten", die Turbo-Intensiv-Workshops zu verschiedenen kommunalen Themen und Podiumsdiskussionen. Die BürgerAkademie ist ein Angebot an ehrenamtlich Engagierte aus allen Bereichen - die Aktivbürger/innen. Aktivbürger/innen brauchen vielfältige kommunikative, kooperative, organisatorische und rhetorische Kenntnisse und Fähigkeiten. Diese wollen wir Ihnen mit unserem Qualifizierungsprogramm vermitteln.



Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Verpflichtung und Aufgabe zugleich. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit unserer diktatorischen Vergangenheit im Zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann weiterhin von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



Fortschritt neu denken

Im Zeitalter der Nachhaltigkeit müssen wir den Begriff des Fortschritts neu definieren. Wirtschaftliche Entwicklung muss politisch so gestaltet werden, dass sowohl die soziale Gerechtigkeit als auch die ökologische Vernunft berücksichtigt werden. Dabei soll an die Stelle des reinen wirtschaftlichen Wachstums ein anderer Begriff von Wohlstand treten. Einen Beitrag zu dieser Diskussion will das Fritz-Erler-Forum mit der Veranstaltungsreihe "Fortschritt neu denken" leisten. Wie messen wir nachhaltigen Wohlstand - jenseits des reinen Wachstumsbegriffs? Wir möchten die Ergebnisse des Fortschrittsforums diskutieren, Überlegungen dazu anstellen wie "gute Wirtschaftspolitik" aussieht und wie der zunehmenden sozialen Polarisierung entgegengewirkt werden kann.



EU-Kompetenz für Multiplikator/innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator/innen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81
Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie



Das Team des Fritz-Erler-Forums

**EFQM**
Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Dr. Sabine Fandrych (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711/24 93 94-40 | Fax: 0711/24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fritz-erler-forum.de | <http://twitter.com/FritzBW> | <https://www.facebook.com/fritzerlerforum> | Fotos: Andreas Henn (1) und FES | Gestaltung: Priebe Werbeagentur Stuttgart | Druck: Göhring Druck GmbH Waiblingen



Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 83 94 - 40
Telefax: 0711 / 24 83 94 - 50
Email: info.stuttgart@fes.de
www.fritz-erler-forum.de
<http://twitter.com/FritzBW>
<https://www.facebook.com/fritzerlerforum>

Bitte senden Sie mir Einladungen zu folgenden Veranstaltungen:

Thema	Datum	Ort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt, erst dann ist eine verbindliche Anmeldung möglich.

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.

Ich möchte Ihr Halbjahresprogramm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir Exemplare zu.

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Bitte
fremdschicken

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Absender

(Bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und Email-Verbindungen an)

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Beruf _____

Institution _____